

Zur Geschichte

Das 1927 von der Stadt Dresden eingeweihte Licht- und Luftbad im Zschonergrund wurde 1988 aufgrund baulicher Mängel stillgelegt. Die Stadt Dresden sah sich nicht in der Lage, dieses Volksbad zu sanieren und zu betreiben und strich es aus dem Flächennutzungsplan.

Mit einer Unterschriftensammlung forderten 1995 mehr als 5.000 Dresdner Bürger den Wiederaufbau. Der Verein Luftbad Zschonergrund e.V. hat sich daraufhin gegründet, um die Wiedereinrichtung des Bades sowie zusätzliche ganzjährige Nutzungsmöglichkeiten des Dreiseithofes und des wunderbaren Geländes am Eingang des Zschonergrundes zu übernehmen.

Das NaturKulturBad im Zschonergrund – nicht nur ein Freibad

Wir sind ein selbständiger und gemeinnütziger Verein mit engagierten Mitgliedern und Förderern.

Aufgaben und Ziel des Vereins:

- Das Schwimmbad in Form eines Naturschwimmteiches mit biologischer Selbstreinigung errichten.
- Das in seiner architektonischen Einbindung in die natürliche Umgebung einmalige, unter Denkmalschutz stehende Objekt (Baujahr 1836) sichern und vor dem Verfall bewahren.
- Das große Freigelände sichern und mit geeigneten Partnern einer ganzjährigen öffentlichen Nutzung zuführen (Orientierung auf Kinder, Familien und Senioren, Sport- und Kulturveranstaltungen, Bildung).

Der Verein verfolgt damit ein Anliegen, welches bislang für die Entwicklung und später auch Betreibung eines Dresdner Freibades einmalig ist. Im Jahr 2009 hat er daher seinen Namen dieser Vielfalt von Aufgaben angepasst und heißt seitdem NaturKulturBad Zschonergrund e.V.

Der Name ist gleichzeitig Programm!

WO ist das NaturKulturBad?

Das Objekt befindet sich im Stadtteil Dresden-Briesnitz, am Eingang zum Zschonergrund (Buslinie 91/93).
Merbitzer Straße 61, 01157 Dresden



NaturKulturBad Zschonergrund e.V.

Vereinsanschrift:

Flensburger Straße 58b,
01157 Dresden

Tel.: 03 51-454 155 01

Astrid Hupka (Vereinsvorsitzende)
vorstand@zschonergrundbad.com

www.zschonergrundbad.com



Helfen Sie mit!

Wiederaufbau
NaturKulturBad im Zschonergrund



2007 Prof. Ludwig Güttler mit Blechbläserensemble

2008 Gunther Emmerlich und Semper House Band



2009 Blue Wonder Jazzband

2010 Olaf Böhme
beim Nageleinschlagen



Prominente Künstler unterstützen mit Benefizkonzerten und Auftritten den Wiederaufbau des Zschonergrundbades



Das Naturschwimmbad im Zschonergrund

Zahlen und Fakten

Gesamtwasserfläche	1.190 m ²
Gesamtwasservolumen	1.060 m ³
Wassertiefe	bis 3,60 m
Nutzfläche Nichtschwimmerbereich	180 m ²
Schwimmerbereich	350 m ²
Strandbereich	220 m ²
Nutzfläche gesamt	750 m ²
Regenerationsfläche Aquakultur und Nassfilter	280 m ²
Regenerationsfläche gesamt	440 m ²
Baukosten – Schwimmbadbereich	300 T EUR

Funktionsprinzip

Ein Naturschwimmbad (Kleinbadeteich) ist eine naturnahe, künstlich angelegte Wasserfläche, die in einen Badebereich und einen bepflanzten Regenerationsbereich (Filterbereich) unterteilt ist. Der Schwimmbereich steht den Badegästen zur Verfügung, der Regenerationsbereich dient der Wasseraufbereitung. Die Oberflächen des Schwimm- und Regenerationsbereichs sind in etwa gleich groß, sie werden unter Wasser durch Erdwälle oder Mauern getrennt.

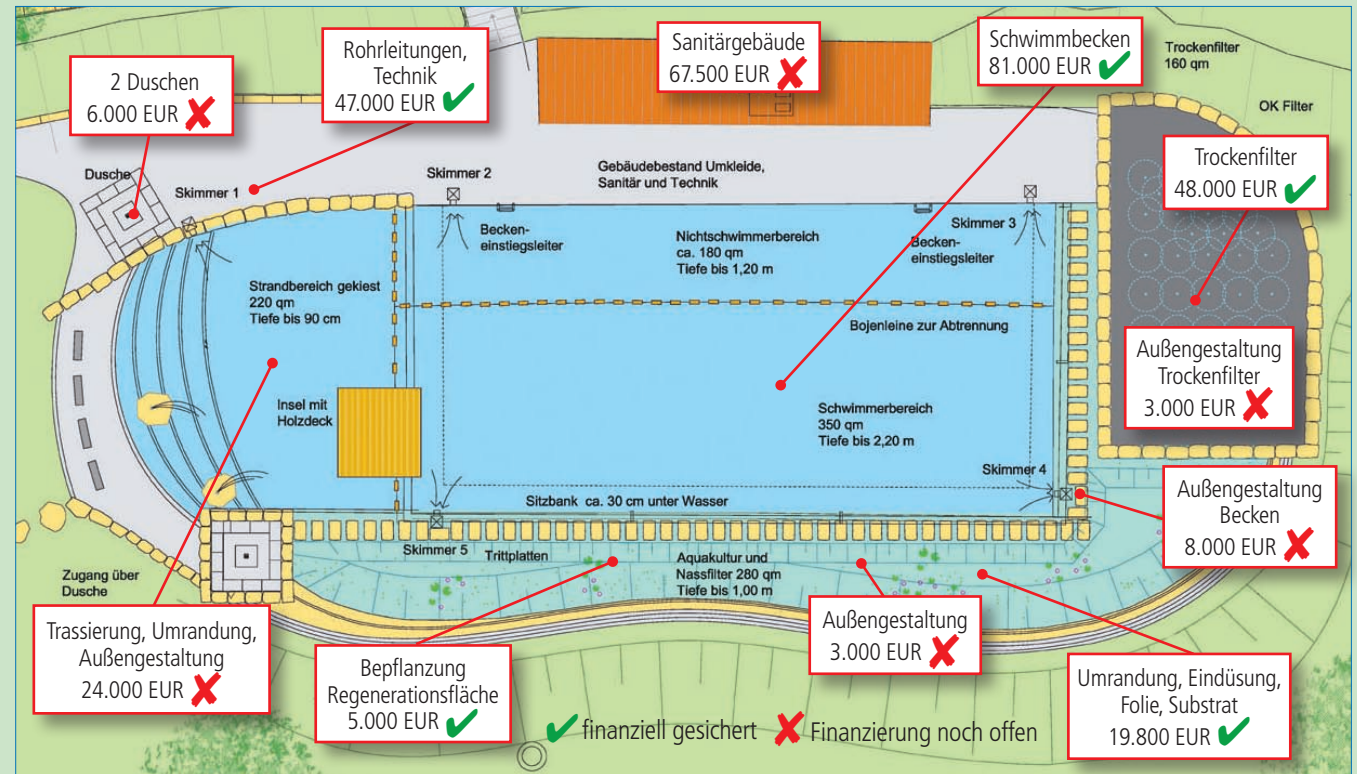
Der gesamte Teich ist zum Untergrund hin abgedichtet. Es besteht keine Verbindung zum Grundwasser.

Riesel- und Pflanzenfilter

Für das Bad werden die Selbstreinigungskräfte der Natur genutzt. Das über den Skimmer abgesaugte Wasser wird über den Trockenfilter versprüht, strömt langsam von oben nach unten durch den Kies und wird dabei auf natürliche Weise gereinigt. Wasserpflanzen und Algen im Pflanzenfilter nehmen die gelösten Nährstoffe aus dem Wasser auf und bauen ihre Biomasse durch Assimilation unter Nutzung des Sonnenlichtes auf. Der bei ihrer Assimilation frei werdende Sauerstoff wird ins Wasser abgegeben. Von den im Wasser schwebenden Algen leben die natürlichen Mikroorganismen (bsw. Wasserflöhe). Wasserflöhe wirken wie eine lebende Filteranlage und halten das Wasser klar. Bakterien und Krankheitskeime werden aus dem Wasser entfernt. So ist ein Betrieb ohne Einsatz von Chemikalien möglich. (aus: <http://www.wasserwerkstatt.com>)

Bauherr: NaturKulturBad Zschonergrund e.V.
 Planer: Wasserwerkstatt Bamberg,
 Dipl.-Ing. Claus Schmitt und Dipl.-Ing. Sandra Kaiser

Das Naturschwimmbad in der Planungsansicht



Helfen Sie mit!

Jede Spende, jede angebotene Hilfe ist eine Investition in eine lebendige Zukunft des NaturKulturBades im Zschonergrund.

WIE Sie helfen können:

- durch Ihre Mitgliedschaft im Verein NaturKulturBad Zschonergrund e.V. (Jahresbeitrag: Einzelpersonen 35 EUR, Familien 50 EUR)
- durch aktive Mitarbeit, ohne Mitglied zu werden
- mit Ihrer einmaligen oder regelmäßigen Spende
- durch Sponsoring von Sachleistungen

Spendenkonto

Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ 850 503 00
Kto.-Nr. 312 008 5633

Der Verein ist seit 1997 als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Bei Spenden bis 51,13 EUR gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt. Amtsgericht Dresden Registernummer: VR 3018, Steuer-Nr.: 203 / 140 / 07590 Objektadresse: Merbitzer Straße 61, 01157 Dresden



Der künftige Schwimmbereich, bereits mit Folie ausgelegt und mit Wasser befüllt. Im Hintergrund rechts das sanierungsbedürftige Duschgebäude im Mai 2011.